CITY



ner der besten der Stadt gilt, findet am 25. April zum letzten Mal statt. Und auch sonst schlägt das Scheunecafé ganz neue Wege ein: Wie heftige Rauchzeichen aus der **Gerüchteküche** vermelden, wird sich die kulinarische Ausrichtung dramatisch verändern und in naher Zukunft ausschließlich vegetarische Kreationen auffahren. Das dürfte manchem Stammgast gar nicht schmecken. Ob die Grundausrichtung weiterhin indisch bleibt, darüber kann gerade nur spekuliert werden – will man den fast schon kryptisch anmutenden Teasern auf Facebook Glauben schenken, könnte es auch damit bald vorbei sein. Auch Café-Kater Hektor war bis Redaktionsschluss für keine Stellungnahme zu erreichen.

nd wieder stirbt eine Institution! Der **Scheune-Brunch**, der als ei-



Lokal-Institution: Scheune

and aufs Herz: Wolltet ihr euch nicht auch schon immer mal von **George Clooney** eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen oder von Justus Jonas (wahlweise **Ben Stiller**) ein romantisches Liebesgedicht ins Ohr raunen lassen? Ich schon! Und das Beste: Dieser Traum wird nun wahr. Also fast. Nicht die genannten Herren kommen am 20. April in die Schauburg, aber (Trommelwirbel) die Besitzer ihrer Synchronstimmen! Dafür lesen Detlef Bierstedt und Oliver Rohrbeck alles vor, was ihr wollt. Ja, ihr! Alles! Das Publikum bringt mit, was gelesen wird. Ohne Vorbereitung. Prima vis-

ta eben! Ganz ehrlich, wer das verpasst, ist selber Schuld. Ich geh' hin!



Oliver Rohrbeck+Detlef Bierstedt

ie Markthalle wird wieder zum Umschlagplatz für fancy **Street-food** aus regionaler und nachhaltiger Hand – um von dort aus direkt in eure vor Freude weit aufgesperrten Münder zu wandern. Nach dem megaerfolgreichen ersten Gang im letzten Jahr wird am **23. April** der zweite kredenzt. Noch größer, noch bunter, noch vielfältiger und noch leckerer, auch diesmal wieder mit Freunden und Fremden an der großen Tafel! Etwas mehr Spiel im Hosenbund kann sicher nicht schaden. Übrigens: Wenn ihr selbst einen kulinarischen Beitrag leisten wollt und Ideen für tolle Leckereien habt, schreibt doch eine Mail an **streetfood@sukuma.net** und seid dabei!



Straßenfutter

oto: Nils Eisfeld